

Tagesordnung:

Protokoll

der offenen Vorstandssitzung des Bundesverbands Offene Kanäle am 18. August 2015 von 12.45 bis 15.15 Uhr im MOK Kassel

Versammlungsleitung: Armin Ruda
Schriftführerin: Angelika Jaenicke
Anzahl der erschienenen Mitglieder: vier

Teilnehmer:

Diana Elsner (OK Merseburg-Querfurt)	Armin Ruda (MOK Kassel)
Angelika Jaenicke (LPR Hessen)	<u>entschuldigt:</u>
Peter Münch (:OKTV Südwestpfalz)	Bettina Wiengarn (OK Magdeburg)
Ute Reinhöfer (TLM)	Jürgen Linke (BOK)

Tagesordnung:

1. Planung für 2. Halbjahr
2. Koop mit bvbam
3. Broschüre Bürgermedien, OK-Werbfilm, Newsletter
4. Verschiedenes

TOP 1: Planung für zweites Halbjahr 2015

Der BOK hatte für 2015 beantragt 2 x OK diskurs, Konferenz mit bvbam, Broschüre und Imagefilm – bis auf Film wurde alles genehmigt.

- OK diskurs zum Komplex Außendarstellung: Titel „Selbstbild und Fremdbild – Wirkungen nach innen und außen“, Termin 2./3. oder 3./4. oder 9./10. oder 10./11. November, Ort Berlin, Referent Kajo Wasserhövel, Co-Referent Volker Bach – Dokumentation durch ALEX?!
Ablaufidee 1. Tag: Beginn 15 oder 15.30 Uhr, möglichst in einer Landesvertretung, Input Wasserhövel und Diskussion, abends, 19 Uhr, Bootsfahrt durch Berlin, wenn finanzierbar, bezuschusst durch OCfE?
Ablaufidee 2. Tag: 9.30/10 bis 11.30 Uhr Input Bach/ALEX bei ALEX und Diskussion, 12 bis 14 Uhr Besuch im YouTube Studio Berlin, 14 Uhr Sense bzw. MGV mit Vorstandswahl
- OK diskurs, Ort KulturBahnhof Kassel, Titel „Wie politisch dürfen, können, sollen Offene Kanäle/Bürgermedien sein?“, Termin 29.9. oder 6.10. oder 13.10.,

Referent Prof. Dr. Bernd Overwien (Politikwissenschaftler Uni Kassel), Co-Referenten Oliver Emde (Uni Kassel und Die Kopiloten) und Gerd Pappenberger (LMK) – Ute Reinhöfer bereitet OK-Beispiele vor – außerdem einladen Jürgen Kerwer und Daniel Baumgärtner/HLZ – Dokumentation durch OK Kassel?!

TOP 2: Kooperation mit bvbam

Juli-Konferenz mit bvbam wurde von bvbam abgesagt; da das ALM-Geld für die von Wasserhövel moderierte Klausur nur fließt, wenn bvbam dabei ist, soll neuer Termin gefunden werden, möglichst am 1. Tag der Novemberveranstaltung, also am 2. oder 3. oder 9. oder 10. November, Beginn 10.00 Uhr spätestens, am besten da, wo es am Nachmittag weitergeht.

TOP 3: Broschüre, Film, Newsletter, Sondersendetag

- Die Bürgermedienbroschüre ist in Arbeit, aus acht Ländern liegen die Texte „bereits“ vor (Red-Schluss war 31.7.), voraussichtlich ist sie im Oktober auf dem Markt – Inhalt im Prinzip analog zu bisherigen Sonderdrucken aus ALM-Jahrbuch
 - Vorwort möglichst aller drei Verbände, wobei sich BFR noch etwas ziert
 - entweder in Vorwort integriert oder extra: Was sind Bürgermedien?
 - Kurzfassung Krüger-Thesen (ist schon autorisiert)
 - Länderberichte
 - Kontaktverzeichnis (macht die meiste Arbeit!)
- OK-Werbefilm mit Krüger-Thesen wird nicht von ALM finanziert, ist trotzdem in Arbeit. Das Ergebnis werden drei oder vier „Fortsetzungspots“ sein, die unabhängig voneinander gesendet werden können. Wenn alles gut geht, ist zur Novembertagung ein erstes Filmchen fertig.
- Zum Newsletter, der nun über fast ein Jahr lange genug verschoben wurde, müssen nach Auskunft von Diana Elsner nur noch die Verteiler abgeglichen werden, dann wird er am 1. oder 15. September regelmäßig einmal monatlich verschickt – inkl. der Posts von Jürgen Linke. Zuarbeit von allüberall nötig!
- Der Sondersendetag am 3. Oktober zu 25 Jahre Deutsche Einheit startet bundesweit in allen OKs um 8 Uhr und dauert vor Ort so lange, wie es beliebt. Diana Elsner entwirft eine bundeseinheitliche „Sendetafel“. Jaenicke soll an BOK-Mitglieder nochmal alle Infos und Zugangsdaten schicken.

TOP 4: Verschiedenes

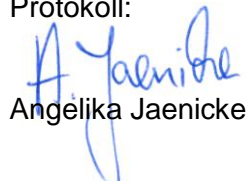
- Beim Lokal-TV-Kongress am 23./24. September in Potsdam ist Peter Münch dabei und gibt anschließend Infos weiter.
- Am 29./30. September sind MedKomp-Tage in Halle (3. Netzwerktagung MedKomp).
- Der GMK-Kongress im November in Köln findet mit dem roten Sofa (bvbam), aber ohne Workshop statt.
- Planung für 2016:
Bei ALM/Jochen Fasco sollen Mittel beantragt werden
 - für ein Bürgermedien-Filmfestival, u.U. als Nachfolgeveranstaltung der „Videofilmstage“ – im besten Falle in Kooperation mit Landesfilmdiensten Hessen, Thüringen, Rh-Pf, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen (Jaenicke recherchiert) – 2 Tage in Mainz oder Ludwigshafen, Peter Münch recherchiert Räumlichkeiten (Kino und Workshop-Räume) via Johannes Schmitt
 - für einen OK diskurs in Gera (Ende Oktober 2016) und
 - für einen OK diskurs in Kassel.

Kassel, 21. August 2015

Sitzungsleitung:


Armin Ruda

Protokoll:


Angelika Jaenicke